



Wider den leblosen Geist 2009+

Description

Zeichen der Zeit

Foto: Carolin Asitsch

- oder: geistliche Impulse einer studentischen Initiative

Die UniversitĤt Heidelberg steht ganz unter dem Motto der Kampagne â??Dem lebendigen Geist. Neue UniversitĤt 2011+â??. Ziel sind u.a. wesentlich BaumaÃ?nahmen. Die Studierendenschaft hat nun in einer Initiative für ganz andere Perspektiven plädiert.

Die �berschriften ihrer Ausführungen können aber auch weit über den universitären Alltag hinaus Anregungen für frischen Wind geben:

Bessere Ergebnisse ohne künstlichen Konkurrenzdruck

Im Achten auf die eigenen Fähigkeiten wird deutlich: die Gaben eines anderen müssen mir nicht zur Gefahr werden, sondern können eine Bereicherung sein.

Meine Begabungen sind mir nicht gegeben, um andere zu \tilde{A} ½bertrumpfen, sondern um die Welt ein St \tilde{A} ¼ckchen besser zu machen \hat{a} ?? $f\tilde{A}$ ¼r alle.

â??Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit, wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle anderen mit ihm. Ihr aber seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.â?? (1 Kor 12, 26f)

• Demokratie durchsetzen, AlleingĤnge abschaffen

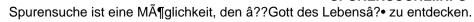
Mitbestimmung im Reich Gottes ist uns gegeben: wir sind Kinder Gottes. Doch sind wir alle einer in Christus. AlleingĤnge führen zu verzerrten Bewegungen, auch wenn wir alleine vielleicht manchmal glauben besser und schneller zu sein.

â??Wenn der ganze Leib nur Auge wäre, wo bliebe dann das Gehör?, wo bliebe dann der Geruchssinn? Nun aber hat Gott jedes einzelne Glied so in den Leib eingefügt, wie es seiner Absicht entsprach.â?? (1 Kor 12,17f)

• Wirken der Wirtschaft: Krise der Bildung

Schnelle, hohe Gewinne â?? ohne Rücksicht auf Verluste. Wo dies hinführt wird gegenwärtig sichtbar. Gewinnmaximierung als Bildungsziel reicht nicht aus, um gesellschaftliches und auch wirtschaftliches Leben zu gestalten. Der Andere als Korrektur meiner selbstbezogenen Ichverzerrung kann eine Anregung sein, mein Handeln zu ändern.

SPURENSUCHE.INFO





â??Es gibt versch	niedene Kräfte,	die wirken,	aber nur de	n einen Geis	t. Er bewirkt	alles in aller	n. Jedem abe	er wird die
Offenbarung des	Geistes gescher	nkt, damit sie	e anderen n	ützt.â?? (1	Kor 12,4f)			

Carolin Asitsch

Category

1. Allgemein